

GEJ.01_202

„Ihr alle seid wahre Geschwister“

Jesus hat den Seinen wichtige Offenbarungen darüber gegeben, weshalb Leiden, die vom Bösen verursacht werden, von IHM nicht verhindert werden, sondern zugelassen sind. Siehe dazu das vorherige Kapitel 201.

ER gibt nun den aus Sichar zu IHM angereisten Anhängern Missions- und Verhaltenshinweise für den Umgang mit den Menschen, die anderen Menschen Böses antun wollen. Siehe dazu den hier folgenden Text des Kapitels 202.

[GEJ.01_202,01] (Der Herr:) „So ihr beide das begriffen habt, da kehret mit euren Engeln bald wieder nach Sichar zurück und tuet daselbst nach Meinem Worte (siehe dazu Kapitel 201), so werden dort all die mißlichen Dinge bald ganz anders stehen.

[GEJ.01_202,02] Aber ihr müßt dort nicht als erzürnte Richter, sondern als wahrhaft weise Lehrer und Freunde der (geistig-seelisch) Blinden, Tauben und Stummen auftreten, so werden sie sich dann von euch schon lenken lassen!

[GEJ.01_202,03] Wer kann denn wohl weisermaßen in einen Ärger geraten, so ihm ein (geistig-seelisch) Blinder auf den Fuß tritt? Wenn du Augen hast zu sehen, ist es nicht deine Schuld, wenn du vom Blinden getreten wirst?! Ziehe ab deinen Fuß von der Stelle, dahin der Blinde tritt, so wirst du nicht getreten werden!

[GEJ.01_202,04] Ersiehst du aber, daß der Blinde am Rande eines Abgrundes steht, so eile hin, ergreife ihn und bringe ihn in Sicherheit und führe ihn dann zum Lichte hin, das jede Blindheit der Seele heilt, und er wird dir ein bester, dankbarster Freund und Bruder werden.

[GEJ.01_202,05] So ihr aber die Menschen lehret in Meinem Namen, da tuet allzeit, wie Ich tue, zuerst durch gute Taten und dann erst mit schlichten, einfachen und wahren Worten, und ihr werdet dadurch bald viele wahrhaftige Jünger zählen können.

[GEJ.01_202,06] Aber so ihr selbst euch bis nahe über die Sterne hinaus in lauter tiefste Geheimnisse einkleidet und den Menschen begreiflich machen wollet, daß ihr von Gott berufen seid, sie zu richten, zu segnen oder zu verfluchen, und ärgert euch dann noch obendarauf, so euch Meine Engel bei solchen Dingen nicht unterstützen wollen, so muß es euch ja klar sein, daß also zu handeln durchaus nicht Mein Wille ist, der euch geoffenbart ist,

sondern ihr euch selbst eine Ordnung geschaffen habt und aus dieser eine neue, wohleingefriedete Kirche an der Stelle der alten mosaischen habt aufbauen wollen, vor der eure Lämmer ihre Knie schon von weitem hätten beugen sollen!

[GEJ.01_202,07] Sehet, also war es mit der mosaischen Kirche, und sie brachte, wie sie eingefriedet war, keine oder nur wenige und das meist verkümmerte Früchte!

Die mosaische Kirche wurde verengt, um diese Lehre nur als den Glauben der Juden darzustellen. Das führte zur Verkümmernung des mosaischen Glaubens (= Lehre der Thora).

[GEJ.01_202,08] Ich gebe euch nun eine vollkommen freieste Kirche, die keiner andern Einfriedung benötigt als bei jedem Menschen für sich das höchst eigene Herz, in dem der Geist und die Wahrheit wohnt, allwo Gott von den wahren Verehrern allein erkannt und angebetet sein will!

Die Neuoffenbarung von Jesus ist die vollkommen freieste Kirche, sie ist die Kirche, die ihren Sitz nur im Herzen des Menschen hat und äußerlich-irische Kirchen (= Kirchenorganisationen) werden dadurch überflüssig. Jeder Mensch geht mit der Liebe in seinem Herzen zu Gott und dabei ist kein Priester, Pfarrer, Pastor notwendig, der durch Einmischung führen will.

[GEJ.01_202,09] Ihr sollet als diejenigen, denen Ich zuerst Meinen Geist mitteilte, euch

***darum nicht um ein Haar besser
dünken, als da ist ein jeder andere
Mensch, und sollet aus der Gabe nicht
irgendein festes Amt machen,
gleichwie solches tun die Heiden und
die doppelt finsternen Juden und
Pharisäer, sondern da ist nur Einer
euer aller Herr; ihr alle aber seid ganz
gleich als Brüder und Schwestern, und
soll nie darinnen ein Unterschied sein
unter euch!***

***[GEJ.01_202,10] Also soll auch keine Regel sein unter euch,
und sollet auch nicht halten auf gewisse Tage und
Zeiten, als wären sie irgend besser oder schlechter,
oder daß Gott nur gewisse Tage gesetzt hätte, an
denen Er eure Gebete anhören und eure Opfer
annehmen möchte. Ich sage euch: Bei Gott sind alle
Tage gleich, und der beste ist unter vielen der, an
dem ihr wahrhaft Gutes eurem Nächsten erwiesen
habt! Und so soll in Zukunft den wahren und Gott
allein wohlgefälligen Sabbattag nur eure gute Tat
bestimmen!***

Jesus sagt: alle Prozeduren, die von den Priestern der Kirchenorganisationen geschaffen und sogar eingefordert werden, sind überflüssig. Das Individuum Mensch (der Einzelne) tritt mit dem Geist der Liebe in seinem Herzen in Verbindung mit Gott und allein auf die

guten Taten der Liebe zu Gott und den Nächsten kommt es an.

[GEJ.01_202,11] An welchem Tage ihr Gutes tun werdet, an demselben Tage wird auch der rechte Sabbat sein, der bei Gott gerechnet wird; der gewöhnliche Judensabbat aber soll sein ein Greuel in den Augen Gottes!

Das sagte Jesus im Jahr 1852 zu Jakob Lorber und dieser hat es getreulich aufgeschrieben.

[GEJ.01_202,12] Wollt ihr aber schon ein sogenanntes Gotteshaus bauen, da erbauet Kranken- und Versorgungshäuser für eure armen Brüder und Schwestern; darin dienet ihr ihnen mit allem, was sie benötigen, so werdet ihr sogestaltig den wahrsten Gottesdienst verrichten, an dem der Vater im Himmel ein großes Wohlgefallen haben wird.

[GEJ.01_202,13] An solchem echten und allein wahren Gottesdienste wird man erkennen, daß ihr wahrhaft Meine Jünger seid.

Auch diese Rede von Jesus zeigt, wie verirrt und wirr religiöse Zeremonien sind, die vor allem der zurückgetretene Papst Benedikt XVI so gern und mit größtem Pomp wie Operveranstaltungen am Altar durchgeführt hat.

[GEJ.01_202,14] Gehet also nun heim (zurück nach Sichar) und handelt also, so wird eure Arbeit gesegnet sein.“

Im nun folgenden Kapitel 203 spricht Jesus über den wahren Geist der Lehre Jesu.

Gerd Fred Müller, 01.2015

Weiterführende Links:

→ Mehr aus dieser Schriftenreihe:

<http://www.jesusistgott.de/lorberfreunde-mueller-05.htm>

→ Mehr von diesem Autor:

<http://www.jesusistgott.de/neue-offenbarung-mueller.htm>